

Jahresbericht MVM 2017

27.01.2017

zweite Musikervollversammlung

Wie schon im Jahr zuvor begann 2017 mit einer Musikervollversammlung, bei der vor allem das zurückliegende Weihnachtskonzert in der Würmtalhalle zum Thema gemacht wurde. Aufgrund des Erfolges wurde beschlossen, dass auch das Weihnachtskonzert 2017 in der Würmtalhalle als festliches Stuhlkonzert durchgeführt werden soll.

24.02.2017

Großer Hausball

Ausgelassene Stimmung herrschte am Faschingsfreitag beim seit nunmehr 10 Jahren stattfindenden Hausball im Kollmar- und Jourangebäude. Denn als die Musiker und Musikerinnen der „Bauernkapelle Stadelbach 1831“ in fescher Tracht und Dirndl zu ihren Instrumenten griffen, erreichte die Stimmung ihren Siedepunkt. Auch Sänger „Karimbus Maximus“ alias Karim Moussavi trug hierzu bei und sang sich mit Titeln wie „Let me entertain you“ oder „Hu la pa lu“ schnell in die Herzen der Narren. Und spätestens als seine fesche Gesangspartnerin „Puella Leonie“ alias Leonie Grundey ihre Gesangskünste mit deutschen Hits wie „Atemlos“ oder „99 Luftballons“ präsentierte, gab es kein Halten mehr: Alle tanzten begeistert mit oder schlängelten sich in einer Polonaise durch den Saal. In bewährter Weise wechselte sich die Bauernkapelle mit der Partyband „Undercover Project“ ab – gute Voraussetzungen, um zu tanzen und zu feiern bis zum Abwinken!

11.03.2017

Jahreshauptversammlung

Bezüglich dieser Jahreshauptversammlung gibt es eigentlich nur eines zu sagen: Ramona Reim hat sich dazu bereit erklärt, den Posten des Musikalischen Leiters als Nachfolgerin von Mathis Grote zu übernehmen. Sie wurde einstimmig gewählt und mit viel Beifall von allen Anwesenden im Kreise der Vorstandschaft willkommen geheißen.

23.04.2017

Kommunion in Tiefenbronn

Bereits zum zweiten Mal bereicherte ein Saxophonensemble den Kommunionsgottesdienst der Kinder aus Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen in der St. Maria Magdalena Kirche. Nach dem Gottesdienst unterhielt der MVM die aus der Kirche kommenden Kommunionkinder und ihre Gäste, bevor diese nach und nach den Platz vor der Kirche verließen.

30.04.2017

Maibaumstellen FFW Mühlhausen

Wie in jedem Jahr spielte der Musikverein im Schulhof bei der Maibaum-Hocketse zur Unterhaltung am frühen Abend auf.

17.-21-04.2017

D3-Lehrgang

Am Montag, den 17. April ging es für vier Jungmusiker los zum D3-Lehrgang nach Baden-Baden. Nach der Zimmereinteilung begann schon gleich die erste Orchesterprobe mit einem anschließenden Eingangstest. Von Dienstag bis Freitag dann gab es täglich Theorie-, Gehörbildungs- und Einzelunterricht sowie Registerproben und eine allabendliche Orchesterprobe. Belohnt für diese anstrengende Woche wurden die vier Jugendlichen am Ende beim Abschlusskonzert mit der Überreichung der Urkunden für ihre guten Leistungen und den Anstecknadeln in Gold.

12.-14.05. bis 2017

Probewochenende in der Musikakademie Schloss Weikersheim

Genau eine Woche vor dem Frühjahrskonzert wurde beim Probewochenende den einzelnen Stücken noch der letzte Feinschliff verliehen. Voll bepackt und frohen Mutes erreichte das Orchester sein Domizil - das wunderschöne Schloss Weikersheim. Dort fand noch am selben Nachmittag die erste Gesamtprobe des Orchesters statt. Abends verlagerte sich alles in den Gewölbekeller, in dem man beim Tischkicker oder Billard sein Talent zeigen und gemütlich bei einem Gläschen Wein oder einer Flasche Bier beisammensitzen konnte. Die Freizeit am Sonntag wurde unterschiedlich genutzt: während die Jungs sich mit Fußballspielen beschäftigten, vergnügten sich die Mädels auf dem weitreichenden Gelände um das Schloss herum. Bevor das Probewochenende dem Ende zuging, eilten zum Schluss alle Musiker noch vor das Schloss zum legendären „Lila-T-Shirt-Fototermin“.

20.05.2017

Frühjahrskonzert

„Das kommt mir spanisch vor“ – so lautete das Motto des Frühjahrskonzertes 2017 in der zu einer Stierkampfarena umgestalteten restlos ausverkauften Würmtalhalle. Bereits vor Beginn des Konzertes wurden die Zuhörer mit zum Thema passenden Leckereien aus der Küche verwöhnt. Vor allem der „Tapas-Teller“ fand so großen Anklang, dass er, als die Moderatorin Franziska Tiedtke Interessantes über „Tapas“ erzählte, bereits ausverkauft war. Zwischen den einzelnen Musikstücken gab sie den Konzertbesuchern viele mitunter auch humorvolle Informationen zu Spanien und Südamerika – immer begleitet von spanisch gesprochenen Zitaten oder Sprichwörtern.

Vor allem der zweite Teil des Konzertes hatte neben hervorragend dargebotener Musik des Orchesters auch optisch so Einiges zu bieten: Hatten die Damen des Orchesters fast alle roten Blumen im streng nach hinten gebundenen Haar, so bestachen die Herren durch eine rote Fliege und ein rotes Kummerband. Die Hymne „Barcelona“ wurde gesänglich von Franziska Tiedtke als Montserrat Caballé und dem Schlagzeuger Timo Dietz als Freddy Mercury dargeboten und mit stehenden Ovationen und viel Applaus belohnt. Gleich danach bei „Bailamos“ konnte das Publikum eine professionell getanzte Samba vom Spitzentanzpaar Jacqueline Joos und Razvan Dumitrescu erleben. Sie kamen bei der ersten Zugabe noch einmal mit einem Passo Doble der Extraklasse zum Einsatz. Die Trompeter zogen am Ende des Konzertes noch Sombreros auf, was die Herkunft des dazu gespielten Musikstückes widerspiegelte. Am Ende des Konzertes begann sogar der große schwarze Stier auf der linken Seite der Bühne seinen Kopf und seinen Schwanz zu bewegen. Was für ein krönender Abschluss für ein wahrhaft gelungenes Frühjahrskonzert!

25.05.2017

Tag im Freien

Wie schon die letzten Jahre begann der Tag im Freien bei wunderschönem Wetter mit einem Gottesdienst, der von einigen der Orchestermusiker begleitet wurde. Einzige Gastkapelle in diesem Jahr waren unsere Freunde vom Musikverein Ersingen. Sie brachten mit ihren Stücken – häufig begleitet von Gesang – schon früh gute Stimmung in den Kollmarhof. Die Gäste konnten indes die vom MVM angebotenen Leckereien genießen und lockere Gespräche bei einem oder zwei Bierchen führen. [Auch die Jugendkapelle war wieder im Einsatz. Neben ihrem Auftritt am frühen Nachmittag verkauften sie lecker zubereitete Crêpes.](#) Als die Sonne so richtig runterbrannte, spielte das Blasorchester des Musikvereins Mühlhausen noch auf. Zu dieser Zeit hatte das Getränketeam besonders viel zu tun – kaum Zeit für einen kurzen Fototermin. Den Abschluss des Tages machten wie auch schon im letzten Jahr die Blue Beat Rebels. Und wie Sie sehen, haben die meisten den Tag so richtig genossen!

18.06.2017

„Autofreies Würmtal“

Zum nunmehr dritten Mal bewiesen auf eindrucksvolle Weise im Rahmen der Aktion „Mobil ohne Auto im Würmtal“ Tiefenbronner und Mühlhausener Vereine, wie eine gute Kooperation funktionieren kann.

Kümmerte sich der TTC Tiefenbronn um die kulinarischen Köstlichkeiten, so übernahm der BSC Mühlhausen die Getränkeausgabe im Mühlhausener Radlergarten. Für Kaffee und Kuchen zeigte sich in diesem Jahr der Elternbeirat des Kindergartens „Würmtalstrolche“ verantwortlich. Der MVM war für das musikalische Rahmenprogramm zuständig und unterhielt das Publikum den ganzen Tag über auf unterschiedliche Art und Weise. [Auch für die kleinen Gäste war etwas geboten: neben der Hüpfburg konnten die Kinder in der „Kreativwerkstatt“ tolle Armbänder knüpfen, an einem Malwettbewerb teilnehmen, sich schminken lassen oder den vom BSC bereitgestellten Fahrradparcours ausprobieren.](#) Erst gegen Abend nahm dieser schöne Sonntag beim gemeinsamen Abbauen und Aufräumen sein Ende.

01.07.2017

Hochzeit von Corinna und Claudius

Eine weite Anreise hatte das Orchester zu seinem nächsten Auftrittsort. Am Schluchsee heiratete das langjährige Orchestermitglied Corinna Lucht ihren Claudius. Die nicht zum Fest eingeladenen Musiker und ihre Familien verbanden die weite Strecke zuvor mit einer Wanderung zur Lothenbachklamm und machten einen Einkehrschwung, um ein leckeres Rothaus zu genießen bevor auch sie zum Austragungsort des Festes gelangten und den Klängen des Orchesters lauschen und dem Brautpaar gratulieren konnten.

02.07.2017

Vorspielnachmittag der Tiefenbronner Musik

[Die Jugendkapelle der Vereine aus Mühlhausen, Tiefenbronn und Heimsheim bildete den Abschluss des Vorspielnachmittags im Hasenhäusle. Mit einem bunten Repertoire präsentierten sich die Jugendlichen unter der Leitung von Matthias Hefner auf der Bühne und sorgten für gute Stimmung.](#)

22.-23.07.2017

Ausflug nach Baden Baden und Auftritt in Gausbach

Seit vielen Jahren gab es 2017 mal wieder einen Vereinsausflug mit Übernachtung. Ziel war zunächst die schöne Stadt Baden-Baden, in der an diesem Wochenende das Weinfest stattfand. Auf dem Weg dorthin gab es ein von allen Musikern vorbereitetes Picknick im Grünen mit einer anschließenden Wanderung. In Baden-Baden angekommen wartete bereits eine nette Dame, um mit allen Mitreisenden die Themenführung „Große Musiker Baden-Badens“

durchzuführen. Die Anwesenden bekamen viele interessante Informationen und lernten Orte kennen, die sie vorher so nicht kannten. Nachdem sich alle im Restaurant „Laterne“ mit echt badischen Spezialitäten gestärkt hatten, verbrachte die Reisegruppe den restlichen Abend in lockerer Atmosphäre auf dem Weinfest bevor erst gegen Mitternacht die Quartiere am Mehliskopf und in Bühl bezogen wurden.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen trafen sich alle, um den „Brunnenweg“ – ein Rundwanderweg um das idyllische Örtchen Gausbach herum – zu laufen. Der Auftritt in Gausbach am Nachmittag bildete schließlich den Abschluss eines erlebnisreichen Ausflugswochenendes.

05.08.2017

60ster Geburtstag Hatze

Man kann es fast nicht glauben, aber es ist wahr: unser Hatze wurde 2017 bereits 60 Jahr! Das musste gefeiert werden. Und so lud der Jubilar seine Familie in den Adler ein – ohne zu wissen (na ja – dank Elke zumindest mit einer Vorahnung!), dass SEIN Orchester ihn dort überraschen würde. Meike führte die „Geburtstagspolonaise“ der Musiker an und übernahm auch im Anschluss beim kleinen Platzkonzert das Dirigieren. Nur bei einem Stück war der Chef nicht mit ihrer Leistung zufrieden – weshalb er kurzerhand selbst übernahm. Premiere hatte das neu formierte volkstümliche Gesangsduo Margit und Timo. Nach dem Konzert bekam Hatze von jedem Musiker eine Rose, an der ein Puzzleteil befestigt war. Die einzelnen Teile ergaben beim Zusammenbauen einen Gutschein für Na, Hatze, hast du das Puzzle schon zusammengebaut?

11.08.2017

„Komm mit nach Afrika“ - Ferienprogramm des MVM

„Was, du bist schon über 70 Jahre alt? – Das sieht man dir gar nicht an.“ – so der Kommentar der Kinder, als Bruder Martin – eigentlich Martin Ngnoubamdjum - , unser Gast aus Kamerun, aus seinem Leben berichtete. Vielleicht meinten dies die Kinder auch deshalb, weil Bruder Martin bei unserem „Afrikatag“ sehr viel Lebensenergie und Freude mit ins Kollmar brachte und von Anfang an durch sein jung gebliebenes Erscheinungsbild und viele erfrischende Erzählungen die Kinder in seinen Bann zog.

Mitgebracht hatte Bruder Martin zahlreiche Trommeln und andere typisch afrikanische Rhythmusinstrumente, die die Kinder nach einer kleinen Einführung natürlich auch ausprobieren durften. Doch nicht nur mit Trommeln wurde Musik gemacht. Auch körpereigene Instrumente kamen zum Einsatz. Es wurde geklatscht, getanzt und sich fröhlich durch den Raum bewegt. Nach einem leckeren, afrikanischen Mittagessen gab Bruder Martin einen kleinen Einblick in das afrikanische Leben. Betty las im Anschluss daran eine kleine, sehr nette afrikanische Erzählung vom Adler, der zum Huhn erzogen wurde und nicht fliegen konnte, vor. Zum Schluss kamen alle Trommeln und

Rhythmusinstrumente, die im Kollmar zu finden waren, zum Einsatz, so dass jedes Kind die Möglichkeit hatte, noch einmal rhythmisch die Trommeln zu schlagen.

Ein großes Dankeschön gilt Bruder Martin für sein tolles Programm. Er hat seinen Kontinent auf mitreißende Art und Weise vorgestellt und alle Kinder begeistert

03.09. bis 08.09.2017

D1-Lehrgang in Baden-Baden

Drei Mädels unseres Jugendorchesters haben in den Sommerferien erfolgreich am D1-Lehrgang teilgenommen. In den 5 Tagen haben sie viele Erfahrungen gesammelt und hatten trotz anstrengender Tage sehr viel Spaß.

17.09.2017

Auftritt der „Flößer“ beim Tiefenbronner Oktoberfest

Servus die Madln, griäß eich die Buam!

Zum bereits vierten Mal hieß es Oktoberfeststimmung in Tiefenbronn. Und mit dabei beim Fest der Tiefenbronner Geisterjäger und der Zottelböck waren zum zweiten Mal unsere Flößer. Sie spielten am Festsonntag auf und unterhielten das Publikum bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück und anderen kulinarischen Leckereien. Nach seiner Premiere bei Hatzes 60stem Geburtstag überzeugte auch hier das Gesangsduo Margit und Timo.

07.10.2017

Hochzeit von Christina und Daniele

Und noch eine Hochzeit begleitete das Orchester des MVMs – dieses Mal jedoch mit kurzer Anfahrt. In Friolzheim heiratete die langjährige Flötistin Christina Walther ihren Daniele. Vor der renovierten Zehntscheuer, in der das Hochzeitsfest stattfand, spielte das Orchester auf, während die Gäste dem frisch vermählten Paar gratulierten.

14.-22.10.2017

Mühlhausener Musiktage

Samstag, 14.10.2017

„Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!“ - mit diesem Slogan könnte man den Eröffnungsabend der 31sten Mühlhausener Musiktage treffend beschreiben. Denn aufgrund einer Erkrankung musste Jessica Gall ganz kurzfristig ihren Auftritt absagen. Gott sei Dank sorgte die Agentur für Ersatz. Stefanie Boltz reiste rechtzeitig aus München an und zog das Publikum mit ihren eindringlichen, sehnsuchtsvollen und dennoch leichten Songs schnell in den Bann. Beeindruckt hat jedoch nicht nur die ausdrucksstarke, gefühlvolle Stimme der Bandleaderin. Matthias Bublath begleitete sie äußerst professionell

am Flügel und mit seiner Melodika. Und dass man einen Kontrabass nicht nur als Streichinstrument nutzen kann, zeigte Sven Faller auf eindrucksvolle Weise. Als Fazit sei gesagt: Alles kam zwar anders, aber im positiven Sinne!

Mittwoch, 18.10.2017

Kindernachmittag mit „Banane und Peperoni auf dem Weg in den Zirkus“
In der Einfachheit liegt die Magie dieses Theaterstückes. Clownin Banane alias Anne von der Vring von der Theaterschachtel in Neuhausen spielte mit ihrer Stimme und schlüpfte auf diese Weise sowohl in die Rolle der kleinen Fingerpuppe Peperoni als auch in den lediglich aus einem bekleideten Ständer mit Sieb und Zylinder bestehenden Zirkusdirektor. Durch kleine Sprachspielchen und viel Witz verstand sie es, sowohl die kleinen als auch die etwas größeren Kinder voll in ihren Bann zu ziehen. Bei der Gründung eines Zirkusorchesters wurden nicht nur die Kinder integriert. Ein Papa übernahm hierbei die Rolle des Kapellmeisters – in der Hand eine Zahnbürste als Dirigentenstab schwingend. Die halbe Stunde, in der Banane eigentlich ihr Durcheinander im Koffer beseitigen wollte, ging ruckzuck vorbei. Und als der kleine Peperoni wieder aufwachte, war dank Mithilfe der Kinder das Chaos beseitigt und alles in Ordnung.

Freitag, 20.10.2017

Spannend, da extrem ungewöhnlich, verlief der Freitagabend mit einer Premiere. Hier trafen sich „The Terror Trumpets“ und die „Necronautics“ auf der Kleinkunsthöhne im Würmtal, um eine Zeitreise in die guten Zeiten der 60er Jahre anzutreten. Eben noch Ennio Morricone dann James Last. Gitarrenklänge gingen in den Sound der Trompeten über und umgekehrt. Dazu ein nimmermüder Florian Schlechtriemer am Schlagzeug. Die allesamt diplomierten Musiker vermittelten Musik, wie man sie so noch selten bei den Musiktagen aufs Ohr bekam.

Rhythmisch sollte es zudem schon im Vorprogramm zu gehen. Hier sorgte **Granade Brass** aus Weil der Stadt für eine gelungene Einstimmung.

Samstag, 21.10.2017

Als „The Good“, „The Bad“ und „The Ugly“ auf die Bühne traten, war noch nicht klar, wer welche Rolle ausübte. Doch spätestens nach einer überaus gelungenen Präsentation des Titels „Bad“ war sicher, wie die Rollen verteilt waren. Der die beiden anderen Musiker überragende Rolf Kersting saß auf seinem Thron und spielte Bass und Bassdrum ohne auch nur mit der Wimper zu zucken. Die beiden anderen Musiker hingegen waren ständig in Bewegung. Vor allem Michael Schulig zeigte nicht nur, wie man hervorragend alle möglichen Saiteninstrumente bedienen kann. Er animierte das Publikum tatsächlich zum Tanzen – obwohl dies an den Tischen nur begrenzt möglich zu sein schien. Gemeinsam mit Jens Heckermann, der neben seiner hervorragenden Stimme vor allem durch seine Mimik auffiel, brachte er eine super Stimmung in den Saal. Als Fazit sei gesagt: das war ein Abend mit International Tanzmusik voller Lebensfreude mit drei herausragenden Musikern!

Sonntag, 22.10.2017

Gut besucht war 2017 unser Café im Kollmar. Das Saxophonseptett beeindruckte durch bewährte, aber auch einige neue Stücke und unterhielt die Gäste den Nachmittag über, während diese leckeren Kuchen und ein Tässchen Kaffee oder zu späterer Stunde Maultaschen genießen konnten. Zwischendrin wurde der Nachmittag noch durch das aus dem SWR-Fernsehen bekannte Ratespiel „Sag die Wahrheit“ aufgelockert. In drei Raterunden musste ein Rateteam herausfinden, welcher Kandidat die Wahrheit erzählt. Hierbei kamen so einige Anekdoten aus dem Vereinsleben zutage. Auch hier ein Fazit: das Café im Kollmar war ein schöner Abschluss der 31sten Mühlhausener Musiktage!

21.10.2017

Festbankett anlässlich des Jubiläums des TVTs

Anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Turnvereins Tiefenbronn fand in der Tiefenbronner Mehrzweckhalle ein Festbankett statt, zu dem viele Gäste aus Nah und Fern geladen waren. Unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Matthias Hefner zeigte sich an diesem Abend für die musikalische Umrahmung verantwortlich. Ein großes Dankeschön gilt hier noch einmal Matthias, der bereits bei anderen Veranstaltungen spontan vertretungsweise den Dirigentenstab von Alexander in die Hand genommen und das Jugendorchester immer sehr professionell durch das Programm geführt hat.

12.11.2017

Gastauftritt in Ersingen

Als Gegenleistung dafür, dass unsere Ersinger Freunde am Tag im Freien entgegen dem zweijährigen Rhythmus in diesem Jahr das musikalische Programm mit bestritten haben, trat das Orchester des MVMs bei der Kirwe in Ersingen auf. Hier konnte man vor allem volkstümliche Stücke hören, die auch zum Mitsingen einladen.

09.12.2017

Musik in der Weihnachtszeit

Zum zweiten Mal fand unser Weihnachtskonzert in der zu einem Konzertsaal umdekorierten Würmtalhalle statt. Jeder Platz war belegt – Mancheiner musste sich sogar mit einem Stehplatz begnügen. Bevor das Orchester im ersten Teil das Publikum auf eine wunderbare Reise durch weihnachtliche und märchenhafte Welten mitnahm, klangen zur Einstimmung virtuose Töne einer Brassformation durch den Saal. Nach einer Pause, in der sich die Gäste mit delikat zubereiteten Häppchen und Getränken stärken konnten, folgte der zweite Teil des Konzertes. Er gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Neben eigens arrangierten und sehr gefühlvoll dargebotenen Songs des Chors „Nebensache“ aus Karlsruhe, der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal unser

Konzert bereicherte, kam die vereinseigene Big Band unter der Leitung von Mathis Grote zum Einsatz. Im dritten Teil sollte sich das Programm bis hin zum großen Finale, bei dem Orchester, Chor und Publikum „Oh du Fröhliche“ zum Besten gaben, über Variationen zu „Bethlehem“ und dem Weihnachtsklassiker „Still Still“ kontinuierlich steigern. Von Anfang bis Ende begleitete Nena Wagner, Sängerin des Chors „Nebensache“, mit abwechslungsreichen, gut vorgetragenen und zu den einzelnen Stücken passenden Texten und Gedichten das Programm. Mit der Zugabe „Wonderful Tonight“ endete ein wirklich wundervoller Konzertabend.

10.12.2017

Musizieren macht Spaß in der Weihnachtszeit

Auch 2017 bot es sich an, die dekorierte Würmtalhalle am Sonntag nach dem Konzert zu nutzen und den jungen Künstlern unseres Vereins eine Plattform zu geben, auf der sie ihr Können präsentieren dürfen. Pünktlich um 14.00 Uhr begann das sehr abwechslungsreiche Programm auf der Bühne. Nicht nur die Jugendkapelle zeigte sich von ihrer besten Seite, auch Blockflötenschüler, angehende Hornistinnen, Trompeterinnen, Klarinetistinnen, Saxophonspielerinnen und Schlagzeuger bewiesen ihr Können. Begeistert war das Publikum vom Auftritt der Musikalischen Früherziehung, bei dem die Kleinsten als Pinguine verkleidet auf der Bühne umher watschelten. Moderiert wurden die einzelnen Beiträge von unseren beiden Jungmusikern Johannes und Hendrik. Eltern, Großeltern und Freunde genossen den Nachmittag in der voll besetzten Würmtalhalle bei einem Tässchen Kaffee und einem leckeren Kuchen während die Kinder auch noch die Möglichkeit hatten, Instrumente auszuprobieren. Und wer hätte gedacht, dass eine Tuba etwa 9 kg wiegt? Diese Schätzfrage beantwortete Florian Spudic richtig. Er gewann den Preis – eine Freistunde Tubaunterricht.

16.12.2017

JuKa-Auftritt in Heimsheim

Knapp 25 Musiker der gemeinsamen Jugendkapelle von Mühlhausen, Tiefenbronn und Heimsheim leiteten mit Stücken wie „Der Herr der Ringe“ oder „Wicked“ den Konzertabend in Heimsheim ein. Wieder einmal bewiesen die Jugendlichen, dass sie sehr gut in Form sind und schlossen so mit einem sehr eindrucksvollen und gelungenen Auftritt das Jahr 2017 ab.

24.12.2017

Einstimmung auf den „Heiligen Abend“

Zum fünften Mal stimmte der MVM interessierte Bürger und Bürgerinnen mit weihnachtlichen Klängen im schön beleuchteten Kollmarhof bei Punsch und Glühwein auf den bevorstehenden Weihnachtsabend ein. Schon beim

Krippenspiel zuvor in der Würmtalhalle spielte ein Klarinettenensemble, bevor das große Orchester draußen weihnachtliche Klänge zum Besten gab.

Mit den aktuellen Mitgliederzahlen beenden wir unseren Bericht und bedanken uns ganz herzlich fürs Zuhören!